

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

herzlich willkommen zum Fachtag Barriere? frei! im Deutschen Hygiene-Museum Dresden! Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns mit dem heutigen Fachtag der Frage widmen, wie eine selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Jugend- und Kulturbereich ermöglicht werden kann und welche Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden müssen.

Einen Höhepunkt des Fachtages bildet die Verleihung des Konzeptpreises Barriere? frei! Prämiert werden drei Einrichtungen aus dem Jugend- und Kulturbereich, die jeweils ein überzeugendes Konzept zur Umsetzung von Barrierefreiheit in ihrer Einrichtung vorgelegt haben.

Im Anschluss an den Fachtag lädt Sie das Deutsche Hygiene-Museum Dresden ganz herzlich zu einer Führung durch die Ausstellung Abenteuer Mensch ein.

Wir bedanken uns bei allen Partnern und Förderern für ihre Unterstützung und freuen uns auf einen spannenden Tag mit Ihnen hier im Deutschen Hygiene-Museum Dresden!

Andrea Gaede



Stellvertretende Geschäftsführerin
und Grundsatzreferentin
Landesverband Soziokultur Sachsen

Ziel des Fachtages Barriere? frei!

Der Fachtag Barriere? frei! sucht Antworten darauf, wie eine selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Jugend- und Kulturbereich ermöglicht werden kann. Er widmet sich der Frage, wie Angebote und Institutionen gestaltet sein müssen, damit jeder Mensch daran teilhaben kann.

Dabei geht es um die Schaffung einer Willkommenskultur, das Erkennen von Bedürfnissen und Hindernissen und die Überprüfung der eigenen Organisationskultur sowie -struktur. Ziel des Fachtages ist es, die Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Barrierefreiheit sowohl auf praktischer als auch auf politischer Ebene zu erörtern. Der Fachtag knüpft damit an den Konzeptpreis Barriere? frei! an. In diesem Rahmen wurden bereits Konzepte zur Umsetzung von Barrierefreiheit in Jugend- und Kultureinrichtungen erstellt.

Die Preisträger des mit jeweils 4.000 EUR dotierten Konzeptpreises Barriere? frei! werden im Rahmen des Fachtages offiziell bekannt gegeben und geehrt.

TeilnehmerInnen

Die Teilnahme am Fachtag Barriere? frei! ist kostenfrei. Angemeldet haben sich bundesweit und sachsenweit 130 Teilnehmer und TeilnehmerInnen. Es kommen VertreterInnen von Jugend- und Kultureinrichtungen, VertreterInnen aus Ministerien und kommunaler Verwaltung, sowie VertreterInnen der Behinderten(selbst)hilfe.

Veranstaltungsort

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Ziel des Konzeptpreises Barriere? frei!

Ziel des Konzeptpreises Barriere? frei! war es aktiv für die Themen Inklusion und Barrierefreiheit im Jugend- und Kulturbereich zu sensibilisieren. Menschen mit Behinderung sind in diesem Bereich bislang eine wenig beachtete Zielgruppe, häufig fehlt z. B. eine aktive Ansprache oder ein barrierefreier Zugang. Im Rahmen der Ausschreibung wurden Jugend- und Kultureinrichtungen dazu angeregt, konkrete Ideen zu entwickeln, wie eine bessere Teilhabe von behinderten Menschen in ihrer Einrichtung ermöglicht werden kann. In den Konzepten sollten Kinder und Jugendliche besondere Berücksichtigung finden. Ausschreibungszeitraum war Juli 2013 bis Ende Januar 2014.

An der Ausschreibung konnten sich gemeinnützige Jugend- und Kultureinrichtungen in Sachsen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, beteiligen. Die Erstellung der Konzepte wurde unterstützt durch Infoveranstaltungen, einen Online-Servicebereich und die Bereitstellung eines Handbuchs mit zahlreichen Tipps und Hinweisen zur Umsetzung von Barrierefreiheit. Das Handbuch kann unter folgendem Link heruntergeladen werden www.soziokultur-sachsen.de/konzeptpreis-barriere-frei/handbuch.

Die Preisträger des Konzeptpreises Barriere? frei!



Soziokulturelles Zentrum DIE VILLA

Lessingstraße 7
04109 Leipzig

www.villa-leipzig.de

Tel.: 0341 – 355 20 40

E-Mail: hauszentrale@villa-leipzig.de

Das Soziokulturelle Zentrum Die VILLA ist eine moderne Jugend-, Kultur- und Sozialeinrichtung im Herzen Leipzigs. Im Haus haben mehrere Vereine und Organisationen ihren festen Sitz. Andere nutzen die Möglichkeiten des Zentrums regelmäßig. So gibt es beispielsweise verschieden ausgestattete Veranstaltungsräume, einen Medienbereich, eine Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt, das Jugend-Café *Neulicht*, einen Bandproberaum, eine Wohngemeinschaft für Jugendliche in Freiwilligendiensten sowie einen offenen Kinder- & Jugend-Treff. Mit über 100 Veranstaltungen und Angeboten pro Woche bietet Die VILLA ein breites Spektrum für alle Altersgruppen und in verschiedensten Genres. Sie ist damit eine der größten Einrichtung ihrer Art in Sachsen.

Die Preisträger des Konzeptpreises Barriere? frei!

Laudatio für „Die Villa“ anlässlich der Preisverleihung

Wer wünscht sich das nicht: Ein offenes Haus für alle, in dem es keine Rolle spielt, wie alt man ist, aus welchem Land man kommt oder ob man eine Behinderung hat. Man kann teilhaben, mitmachen, aktiv mitgestalten und findet Aufgeschlossenheit bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und anderen Besucherinnen und Besuchern sich und seinen Bedürfnissen gegenüber und kann dies gleichermaßen zurückgeben. Ein solches Haus ist das soziokulturelle Zentrum die Villa in Leipzig. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Besucherinnen und Besucher dieser Einrichtung beschäftigen sich nicht nur schon seit längerem mit den Themen Inklusion und Barrierefreiheit, sondern leben sie tagtäglich als gemeinsames Anliegen. Die Einrichtung hat ein sehr umfangreiches Konzept eingereicht, das Inklusion und Barrierefreiheit in allen Bereichen, vom Leitbild, über bauliche Strukturen, bis hin zur Programmgestaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeitersensibilisierung beschreibt und weiterentwickelt. Menschen mit Behinderung werden daran als Expertinnen und Experten fortlaufend beteiligt. Herausragend ist das Verständnis der Einrichtung als Dienstleister und Plattform für ihre Nutzerinnen und Nutzer. Beeindruckt hat uns als Jury, dass nicht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sondern die Nutzerinnen und Nutzer des Hauses selbst die Angebote mit ihren Ideen gestalten und dabei von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alle nötige Unterstützung erfahren. Die Projekte und das Haus sind offen für alle. Nutzerinnen und Nutzer sind nicht nur einfach Konsumenten, sondern Initiatoren. Wir prämiieren dieses Konzept und diese Einrichtung mit 4.000 €, da sie wesentlich zur Sensibilisierung für die Themen Inklusion und Barrierefreiheit in ihrem Umfeld beiträgt und eine nachhaltige Ausstrahlung in das Gemeinwesen zu erwarten ist.

Laudatorin:

Anja Winkler, Dipl. Sozialpädagogin, ehem. Mitarbeiterin des Stadtteilhaus Emmers, Outlaw gGmbH

Die Preisträger des Konzeptpreises Barriere? frei!



Putjatinhaus e.V.

Meußlitzer Str. 83

01259 Dresden

www.putjatinhaus.de

Tel.: 0351 – 201 19 06

E-Mail: kultur@putjatinhaus.de

Nach dem Motto „Wir denken bunt“ bietet das Soziokulturelle Zentrum Putjatinhaus in Dresden-Kleinzschachwitz ein vielfältiges Programm aus über 40 Kursen, wöchentlichen Abendveranstaltungen, regelmäßigen Workshops und Kinderangeboten. Das Putjatinhaus ist ein Ort der Begegnung, an dem sich Jung und Alt auf verschiedenste Weise einbringen und entfalten kann. Ohne Scheuklappen gestalten wir seit über 20 Jahren unter Trägerschaft des Fördervereins Putjatinhaus e. V. für und mit den Bürgern vor Ort unser spartenübergreifendes Angebot. Die basisnahe Kulturarbeit schafft einen Zugang zum kreativen Schaffen für alle Menschen. Das Putjatinhaus ist Treffpunkt für Menschen, die gemeinsam etwas bewegen wollen und ein Ort zur Auseinandersetzung mit vielseitigen kulturellen Themen.

Laudatio für das „Putjatinhaus“ anlässlich der Preisverleihung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Preisträger!

Ich vermute, dass der gute Geist eines Bauherren noch Jahrhunderte an einem Bauwerk haftet. Stimmt meine Hypothese, dann schwingt in dem bedachten Haus, neben Exzentrik, der Geist eines Humanisten und Menschenfreund.

Ich bin fest davon überzeugt, dass diesem Bauherren unsere Visionen einer inklusiven Gesellschaft gefallen würden. Der Bauherr würde sich auch heute in seiner ausgemachten Eigenart bei schönem Wetter mit großschirmiger Mütze, einer Brille mit blauen Gläsern und einem bis zu den Füßen zugeknöpftem Überrock mit seinen Besuchern im Garten unterhalten. Er war ein Fürst und die Rede ist von Nikolai Abramowitsch Putjatin, der auch Namensgeber für den Verein "Putjatinhaus" war. 1823 eröffnete eine von Nikolai Abramowitsch Putjatin gestiftete Volksschule für die Kinder aus Dresden-Kleinzschachwitz – das heutige Putjatinhaus.

Wie viele von Ihnen wissen, beschäftigt sich der Landesverband der Lebenshilfe seit 5 Jahren im Projekt Inklusion in Sachsen und mit der UN-Konvention zum Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderung. Das Projekt wird durch den Freistaat Sachsen gefördert. Wir stellen in 10 Foren im Jahr Projekte vor, beantworten Fragen und informieren auf unserer Homepage. Eine zentrale Frage umgibt uns von Beginn an:

Muss die Einhaltung der UN-Behindertenrechtskonvention, muss Barrierefreiheit, muss die Schaffung einer inklusiven Gesellschaft durch Gesetz verordnet werden?

Kann Inklusion von unten entstehen?

Unsere Antwort: Es ist wirkungsvoller, wenn Unternehmen, Einrichtungen, Vereine sowie Verbände aus sich heraus umdenken. Wenn sich die Mitglieder unserer Gesellschaft auf den Weg machen, dann entwickelt sich ein verändertes Menschenbild, dann beginnen Menschen andere Menschen in ihrer Vielfalt zu schätzen und es entsteht eine für Deutschland bislang selten selbstverständliche Willkommenskultur. Schauen wir auf den Preisträger, so stellt er ein gutes Beispiel dafür dar.

Das Wettbewerbskonzept des Vereins überzeugte die Jury.

Die dort engagierten Menschen haben erkannt, dass die Barrierefreiheit des Hauses nicht in dem Maße gewachsen ist, wie es die heutige Zeit erfordert.

Die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Unterstützer haben erkannt, dass Menschen mit Behinderung im Haus stärker vertreten sein können. Mit gutem Beispiel geht man voran und selbstverständlich sind auch Menschen mit Behinderung im Verein beschäftigt.

Die Frauen und Männer vom Putjatinhaus haben einfach losgelegt, unabhängig von der Teilnahme an diesem Wettbewerb und oft vor den Herausforderungen des Denkmalschutzes stehend. So wurde zum Beispiel das Besucherbüro ins Erdgeschoss verlegt.

Maßnahmen für mehr bauliche Barrierefreiheit und eine verbesserte Akustik im Veranstaltungssaal und viele weitere Dinge werden folgen.

In diesem inklusiven Prozess hat das Putjatinhaus ein großes Kapital, nämlich seine starke Anbindung an die Nachbarschaft und die engagierte Unterstützung der Anwohner. Die Bürgerinnen und Bürger haben mehrmals das Haus als Kultureinrichtung gerettet, sei es in den 60er Jahren, nach der Wende oder nach der Flut 2002.

„Geduld, Überlegung und Mut, das sind die besten Waffen im Kampfe des Lebens.“ So schrieb einmal Fürst Nikolai Abramowitsch Putjatin. In diesem Sinne wünschen wir dem Putjatinhaus Dresden Geduld, Überlegung, Mut und viel Erfolg auf seinem inklusiven Weg und gratulieren zum Preis.

Laudatorin:

Silke Hoekstra, Geschäftsführerin des Landesverbandes der Lebenshilfe Sachsen e.V.

Die Preisträger des Konzeptpreises Barriere? frei!



Soziokulturelles Zentrum Conne Island Projekt Verein e.V.

Koburger Str. 3
04277 Leipzig

www.conne-island.de

Tel.: 0341 – 301 30 38

E-Mail: info@conne-island.de

Das Conne Island ist ein selbstverwaltetes Jugend-Kulturzentrum in Leipzig-Connewitz und seit mehr als zwanzig Jahren ein Zentrum für Politik und Kultur. Es steht für Musik ohne Genrebegrenzung (Punk, Indie, Hip-Hop, Techno u. v. m.) und ist gleichzeitig ein Ort, an dem miteinander z. B. über Gesellschaftskritik, linke Verortung oder die Möglichkeiten politischer Kultur diskutiert wird. Und ebenso ist es ein sozialer Ort, an dem Begegnungen stattfinden, Skateboard gefahren oder Tischtennis gespielt wird. Das Conne Island betreibt ein Café und stellt seine Infrastruktur (Proberaum für Bands, DJ-/VJ-Proberaum für Frauen und Mädchen) für Personen und Projekte zur Verfügung.

Laudatio für das „Conne Island“ anlässlich der Preisverleihung

Da ist er wieder. Der große, in letzter Zeit so oft verwendete Begriff. Doch, was ist „Inklusion“ und wie funktioniert sie? Schlaue Definitionen gibt es viele, aber ich bin ein Fan des „einfach Losmachens“. Und genau aus diesem Grund freue ich mich, dass ich die Laudatio für den nächsten Preisträger halten darf. Denn das prämierte Konzept überzeugte vor allem durch seine Machbarkeit. Das Beschriebene wirkt bodenständig, ehrlich und realistisch. Die geplanten Maßnahmen sind überschaubar und sie erscheinen auf jeden Fall umsetzbar. Die Jurymitglieder haben einstimmig entschieden: das Konzept des Conne Island aus Leipzig hat überzeugt. Leipzig ist gerade für seine Szene und dessen Facettenreichtum bekannt. Und was beinhaltet noch mehr Facetten als gelebte Inklusion? Auch wenn die Einreichenden davon überzeugt sind, auf dem Gebiet der Barrierefreiheit noch am Anfang zu stehen. Der Inklusionsgedanke wird hier von jeher sehr weit gefasst. Er wird auf alle Menschen bezogen, die das Conne Island als Veranstaltungs- oder Begegnungsort nutzen wollen. Damit wird auch verhindert, dass Menschen mit Behinderung in ihre so oft verordnete Sonderstellung gedrängt werden. Menschen mit Behinderung werden als gleichwertige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. Mitgestaltende betrachtet und sollen mitgestalten und mitagieren können. Dies erfüllt den Szene-Leitsatz: Nichts über uns, ohne uns. Der bisherige Inhalt der Tätigkeiten bzw. die Angebote des Conne Islands bleiben erhalten. Es werden keine Sonderformate entwickelt, sondern Rahmenbedingungen bzw. Zugänge geschaffen, damit Menschen mit Behinderungen die Teilnahme und Teilhabe an den vielseitigen Veranstaltungen möglich wird – selbstständig und selbstbestimmt und je nach Interesse. Wir gratulieren dem Conne Island zu 4.000 Euro Preisgeld und sehen der Umsetzung des Konzepts erwartungsvoll entgegen.

Laudatorin: Kati Stephan, Vorsitzende des Körperbehindertenverbands der Stadt Dresden

Der Veranstalter: Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. ist der Dachverband für soziokulturelle Einrichtungen und Initiativen im Freistaat Sachsen. Im gehören gegenwärtig 52 direkte Mitglieder an. Insgesamt verfügt der Verband damit sachsenweit über 2.000 Vereinsmitglieder.

Als Mitgliedsverband vernetzt er die soziokulturelle Praxis und regt Erfahrungsaustausche an. Darüber hinaus stellt er ein umfassendes Weiterbildungs- und Beratungsangebot zur Verfügung und vermittelt zwischen Politik/ Verwaltung und den soziokulturellen Zentren und Initiativen. Der Verband wirkt als Informationsquelle für seine Mitglieder und sammelt mit regelmäßigen Bestandsaufnahmen Informationen aus dem soziokulturellen Praxisfeld.

Als Fachverband arbeitet er an Expertisen und wirkt in zahlreichen Gremien und Fachbeiräten mit. Zudem ist er an der Vergabe von Fördermitteln beteiligt und berät darüber hinaus Politik, Verwaltung zu soziokulturellen, kultur- und jugendpolitischen Themen. Der Landesverband dient den Mitgliedern seines Verbandes und öffentlichen Institutionen bei der Umsetzung, Gestaltung und Organisation soziokultureller Arbeit. Ziel seiner Handlungen ist die Erhaltung und Entwicklung einer kulturellen Infrastruktur in der Fläche. Der Landesverband bündelt die lokalen und regionalen Infrastrukturen und unterstützt die stete Qualifizierung der Sparte Soziokultur.

www.sozio-kultur-sachsen.de

Förderer

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

www.sms.sachsen.de

Kommunaler Sozialverband Sachsen

www.ksv-sachsen.de

Kooperationspartner

Landesjugendamt Sachsen

Das Landesjugendamt ist Partner der Jugendämter und freien Träger in Sachsen. Es unterstützt und begleitet die öffentliche und freie Jugendhilfe durch Beratung, Förderung, Fortbildung, Modellvorhaben sowie kindeswohlgerechter Umsetzung der Aufsichtsfunktion im Bereich von Jugendhilfeeinrichtungen.

www.sms.sachsen.de/Landesjugendamt.html

Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Das Deutsche Hygiene-Museum ist ein offenes Diskussionsforum für alle, die an den kulturellen, sozialen und wissenschaftlichen Umwälzungen unserer Gesellschaft am Beginn des 21. Jahrhunderts interessiert sind. Die Dauerausstellung Abenteuer Mensch ist für alle Besucher barrierefrei erschließbar und zeigt neben interaktiven Elementen wertvolle Exponate wie z.B. Gläserne Figuren, Wachsmoulagen und anatomische Modelle des menschlichen Körpers. Im Kinder-Museum Unsere fünf Sinne können die eigenen körperlichen und kognitiven Fähigkeiten spielerisch erkundet werden. Die interdisziplinären Sonderausstellungen stellen den Menschen in größere gesellschaftliche und kulturelle Zusammenhänge, die neben kulturhistorischen Entwicklungen auch aktuell geführte Debatten aufgreifen. Begleitet von Vorträgen, Diskussionen, Tagungen, Lesungen und Konzerten tragen sie dazu bei, dass aus dem Museumsbesuch ein Erlebnis wird.

www.dhmd.de

Landesverband der Lebenshilfe Sachsen e.V., Projekt „Inklusion in Sachsen“

Bereits seit 2009 beschäftigt sich der Lebenshilfe Landesverband Sachsen mit der UN-Behindertenrechtskonvention und den gesellschaftlichen und politischen Voraussetzungen für Inklusion. Es geht vor allem um die inklusive Praxis. Wie kann Inklusion gelingen? Welche Erfahrungen gibt es in Sachsen und anderen Bundesländern? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Projekt auf verschiedenen Wegen: Zehnmal im Jahr treffen sich Interessierte an verschiedenen Orten in Sachsen, um bei Diskussions-Foren über Inklusion zu sprechen. Dazu werden Vertreter inklusiver Praxis-Projekte und Experten eingeladen. Zudem führen Projekt-Mitarbeiter Vortragsveranstaltungen zu Inklusion und zur UN-Behindertenrechtskonvention durch. Zum Beispiel vor interessierten Eltern, Verwaltungs- oder Verbandsmitarbeitern. Vernetzung, Kooperationen, Öffentlichkeitsarbeit und die Beantwortung von Anfragen bilden den dritten Schwerpunkt. Das Projekt „Inklusion in Sachsen“ wird durch den Freistaat Sachsen gefördert.

www.inklusion-in-sachsen.de

Kulturmanagement Network

Das Kulturmanagement Network entwickelte sich nach seiner Gründung 1996 zum führenden Informationsdienst und Serviceanbieter für Fach- und Führungskräfte im europäischen Kulturbetrieb. Mit unserer Arbeit begleiten wir Menschen bei Ihrer Karriere, von der Wahl des richtigen Studienplatzes, über das erste Praktikum bis hin zum Erreichen der besten Jobposition. Wir tragen durch eine breite Informations- und Wissensvermittlung zur weiteren Professionalisierung des Kulturbetriebes bei. Wir arbeiten mit führenden Organisationen, Verbänden und Netzwerken des Kulturbetriebs im In- und Ausland zusammen. Unser Team besteht derzeit aus über zehn Mitarbeitern in den Büros Weimar, Wien und Winterthur.

Kulturmanagement Network veröffentlicht monatlich ein Magazin mit Kulturmanagement relevanten Themen. Anlässlich des Fachtages wurde die Märzangabe des KM Magazins dem Thema Inklusion gewidmet. Die Ausgabe kann auf der Webseite des Kulturmanagement Network kostenfrei heruntergeladen werden.

www.kulturmanagement.net

Das Kongressradio

Das Kongressradio ist mobil bringt Vorträge von fachspezifischen Kongressen aus Wissenschaft, Politik und Kultur in eine gebündelte, anschauliche und hörbare Form: in kurzen Interviews, Beiträgen oder Reportagen, die mit bildreicher Sprache komplexe Inhalte veranschaulichen. Ob in deutscher oder englischer Sprache – Das Kongressradio berichtet live vom Veranstaltungsort und kann von jedem, der Internetzugang hat, zeitunabhängig als Podcast auf dem Portal kongressradio.de nachgehört werden und macht so aus jedem Kongress ein nachhaltiges Erlebnis. Die Beiträge des Fachtages Barriere? frei! können ab dem 13. März 2014 unter folgendem Link nachgehört werden:

<http://www.kongressradio.de/portal/barriere-frei>

Online-Service-Bereich auf www.soziokultur-sachsen.de

Der Online Service-Bereich des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. stellt in Form einer Linksammlung umfangreiche Informationen zur Umsetzung von Barrierefreiheit in Jugend- und Kultureinrichtungen zur Verfügung. Er wird fortlaufend aktualisiert. Gern nehmen wir weitere Vorschläge und Hinweise zum Thema entgegen und veröffentlichen diese dort. Zum Service-Bereich gelangen Sie über den Menüpunkt Barriere? frei! in der oberen Menüleiste auf unserer Homepage unter www.soziokultur-sachsen.de. Innerhalb des Service-Bereichs erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

Barrierefreies Bauen

In diesem Bereich finden Sie weiterführende Links und Adressen rund um das Thema barrierefreies Bauen: von DIN-Normen über Beratungsstellen für barrierefreies Planen und Bauen bis hin zum Rampenverleih.

Programmbereich

Im Programmbereich stellen wir einige Methoden, Projektideen, Anregungen vor, wie das Thema Inklusion auch inhaltlich in die Jugend- und Kulturarbeit aufgenommen werden kann.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ein wesentlicher Faktor bei der Umsetzung von Barrierefreiheit sind Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hier finden Sie Adressen von Anbietern von Weiterbildungsangeboten, Sie finden Links zu Beratungsstellen und Fördermöglichkeiten und Sie erfahren mehr über die barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten.

Öffentlichkeitsarbeit

In diesem Bereich stellen wir Informationen zur barrierefreien Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Wie gestalte ich meinen Webauftritt barrierefrei? Wer druckt meinen Flyer in Braille-Schrift? Wo finde ich GebärdensprachdolmetscherInnen? Was ist Leichte Sprache? Zu diesen und weiteren Fragen finden Sie hier eine entsprechende Linksammlung.

Förderung

Für die Umsetzung von Barrierefreiheit wird es unter Umständen nötig sein, zusätzliche Mittel zu akquirieren. Die Linksammlung umfasst die wichtigsten Förderprogramme in Sachsen sowie die Programme der Aktion Mensch.

Literatur

Im Literaturbereich finden Sie Handbücher und Leitfäden (die meisten können kostenfrei heruntergeladen werden) zur Umsetzung von Barrierefreiheit in (Kultur)Organisationen, zur Gestaltung von barrierefreien Veranstaltungen, zu inklusiver Medienpädagogik, zur barrierefreien Gestaltung des Webauftritts, zu inklusiven Gestaltungsansätzen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit u.v.m.

Adressen

Hier finden Sie eine Adressauswahl der sächsischen Landesverbände der Behindertenselbsthilfe.

Handbuch

zur Planung und Umsetzung
von Barrierefreiheit
in Jugend- und Kultureinrichtungen

kostenloser Download unter:
www.soziokultur-sachsen.de/barrierefrei



Referentinnen und Referenten

PROF. DR. CLEMENS DANNENBECK

Professor für Soziologie und
Sozialwissenschaftliche Methoden und
Arbeitsweisen in der Sozialen Arbeit,
Hochschule (FH) Landshut

ANDREA GAEDE

Stellvertretende Geschäftsführerin
Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.;
Grundsatzreferentin

BERND HEIDENREICH

Landesjugendamt Sachsen; stellvertretender
Leiter des Landesjugendamtes Sachsen;
Referent Jugendhilfeplanung und -förderung,
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit

DR. RALF LUNAU

Beigeordneter für Kultur (Kulturbürgermeister)
der Landeshauptstadt Dresden

JOCHEN SCHNABEL

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und
Verbraucherschutz; Leiter des Referats Soziales
Engagement, Teilhabe behinderter Menschen

PROF. DR. MONIKA SEIFERT

Vorsitzende Heilpädagogische Gesellschaft e.V.

PROF. DR. KLAUS SIEBENHAAR

Zentrum für Audience Development des
Institutes für Kultur- und Medienmanagement,
Freie Universität Berlin

GISELA STAUPE

Stellvertretende Direktorin, Deutsches
Hygiene-Museum Dresden

ANDREA THILO

Journalistin, Moderatorin,
Dokumentarfilmproduzentin

JOHANNA VON DER WAYDBRINK

Projektkoordinatorin Barriere? frei!;
Referentin für Kulturmanagement
Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

TORSTEN WIEGEL

Vorstandsvorsitzender Landesverband
Soziokultur Sachsen e.V.
Geschäftsführer Steinhaus e.V. (Bautzen)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Abdel-Fattah, Volker – AWO Landesverband Sachsen e.V. (Dresden)

Adam, Paula – Beratungsstelle Jobladen AWO (Dresden)

Ahbe, Ellen – Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. (Berlin)

Anders, Sandra – Outlaw gGmbH (Dresden)

Andres, Marèn (Dresden)

Baum, Kristin – Kulturfabrik Hoyerswerda e. V. (Hoyerswerda)

Bazin, Pierre-Yves – Staatsschauspiel Dresden (Dresden)

Beckert, Ralph – Sächsischer Landesbeirat für die Belange von Menschen mit Behinderung (Chemnitz)

Bein, Kathrin – Frauen- und Mädchengesundheits-zentrum MEDEA e.V., Mädchenprojekt MAXI (Dresden)

Bernhard, Ulrike – Haus Steinstraße e.V. (Leipzig)

Blei, Virginie (Leipzig)

Böhme, Therese – Sächsischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (SBV) (Leipzig)

Böhmer, Anna-Doreen – Scheune e.V. (Dresden)

Böllinger, Sarah – Universität Bayreuth (Bayreuth)

Bretschneider, Griseldis – Medienkulturzentrum Dresden e.V. (Dresden)

Bringezu, Stefanie – Städtische Galerie Dresden (Dresden)

Buntemann, Anne – Landesvereinigung Kulturelle Kinder -und Jugendbildung Sachsen e.V. (Leipzig)

Cadot-Knorr, Ulrike – JohannStadthalle e.V. (Dresden)

Danker, Uwe – Deutsche Jugendfeuerwehr (Berlin)

Prof. Dannenbeck, Clemens – Hochschule Landshut, Fakultät Soziale Arbeit (Landshut)

Darmstadt, Peter – Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt (Pirna)

Dautz, Petra – Soziokulturelles Zentrum "Mittendrin" e. V. (Delitzsch)

Dittrich, Helga – Landratsamt Erzgebirgskreis (Annaberg-Buchholz)

Domrös, Hendrik – Landesfilmdienst Sachsen e.V. (Leipzig)

Dr. Drechsel, Uwe – Landratsamt Vogtlandkreis Dezernat für Gesundheit und Sozialwesen (Oelsnitz/Vogtl.)

Dworski, Anja – Lebenshilfe Sachsen e. V. (Chemnitz)

Eger, Jakob (Dresden)

Feddersen, Andreas – Das Kongressradio (Weimar)

Fichtmüller, Claudia – Landesjugendring Thüringen e.V. (Erfurt)

Fischer, Stephan – Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e.V. (Dresden)

Fischer, Hans-Peter – Alte Feuerwache Loschwitz e.V. (Dresden)

Dr. Fritz, Karsten – Medienkulturzentrum Dresden e.V. (Dresden)

- Fritzsche, Kai** – Stadtjugendring Dresden e.V. (Dresden)
- Frommhold, Almuth** – Medienkulturzentrum Dresden e.V. (Dresden)
- Gaede, Andrea** – Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. (Dresden)
- Gebhardt, Annegret** – Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen (Dresden)
- Goldberg, Karin** – DGM e.V. LV Sachsen (Dresden)
- Godschan, Jan** – Jugendclub "EREBOS" e.V. (Spremberg)
- Grimm, Franziska** – Putzjatinhaus e.V. (Dresden)
- Günther, Imke Ingvelde** – Die Theatermacher. Theaterpädagogisches Zentrum Pirna e.V. (Pirna)
- Günther, Jadwiga** – conduco e.V. (Dresden)
- Güntherodt, Hannes** – Medienkulturzentrum Dresden e.V. (Dresden)
- Gutsche, Andreas** – Stadtverwaltung Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz (Dresden)
- Haarig, Heike** – Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, Koordinationsstelle für Kulturelle Bildung (Flöha)
- Hamann, Katharina** – Projekt Verein e.V. Conne Island, Soziokulturelles Zentrum (Leipzig)
- Heidenreich, Bernd** – Landesjugendamt Sachsen (Chemnitz)
- Herold, Bärbel** – Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Sachsen (Dresden)
- Hoekstra, Silke** – Lebenshilfe Sachsen e. V. (Chemnitz)
- Hoffmann, Ulrike** – Jugendamt Dresden (Dresden)
- Holfeld, Manja** – KINDERLAND-Sachsen e.V. Projekt Schulsozialarbeit, 36. Oberschule (Dresden)
- Jaehrig, Romy** – Scheune e.V. (Dresden)
- Jeglinsky, Christine** – Selbsthilfenetzwerk Sachsen, Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e.V. (Dresden)
- Jokic, Rose** – Antidiskriminierungsbüro Sachsen (Leipzig)
- Jossa, Christin** – Jugendclub "EREBOS" e.V. (Spremberg)
- Kaiser, Jutta** – Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e.V. - Koordinationsbüro für Soziale Arbeit (Freital)
- Klochkova, Liudmila** (Dresden)
- Knölker, Andrea** – Ortsverein Schwerhörige Dresden (Dresden)
- Köhler, Hannes** – Landratsamt Bautzen (Bautzen)
- Kraft, Petra** – Bürgerinitiative Chemnitzer City e.V. (Chemnitz)
- Krüger, Michael** – Putzjatinhaus e.V. (Dresden)
- Kubach, Saskia** – Bürgerhaus Drebach (Drebach)
- Kübler, Tanja** – KINDERLAND-Sachsen e.V. Projekt Schulsozialarbeit, 36. Oberschule (Dresden)
- Kutscher, Jana** – Stadtverwaltung Grimma (Grimma)
- Landeck, Gerhild** – Stadtverwaltung Markranstädt, DURCHBLICK- Allgemeine Beratungsstelle (Markranstädt)
- Lehmann, Ulf-Michael** – Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Hochbau und Liegenschaften, SG Hochbau (Görlitz)
- Lehmann, Stefan** – Steinhaus e.V. (Bautzen)
- Dr. Leistner, Frieder** – Rheumaliga Sachsen e.V. (Leipzig)
- Liehm, Elisa** (Spremberg)

- Linke, Simone** – Pro Auxilio Hilfe zur Hilfe e.V. (Weißwasser)
- Lins, Larissa** – Bayerischer Jugendring (München)
- Lorenz, Nicole** – Mondstaubtheater e.V. (Zwickau)
- Dr. Lunau, Ralf** – Stadtverwaltung Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz (Dresden)
- Martin, Franka** – Projekt Verein e.V. Conne Island, Soziokulturelles Zentrum (Leipzig)
- Mascher, Kirsten** – Medienkulturzentrum Dresden e.V. (Dresden)
- Matschewski, Ines** – Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Berlin)
- Mechling-Stier, Anne** (Dresden)
- Menge, Lisa** – OASE e.V. Jugendzentrum (Plauen)
- Michel, Andreas** – DRESDNER AUTISTEN - SHG f. Menschen im Autismusspektrum (Dresden)
- Mirle, Elvira** – Landratsamt Görlitz / Behindertenbeauftragte Landkreis Görlitz (Görlitz)
- Müller, Marion** – Soziokulturelles Zentrum Die VILLA (Leipzig)
- Nagel, Frank** – Medienkulturzentrum Dresden e.V. (Dresden)
- Neumann, Marion** – Deutsches Hygiene-Museum Dresden (Dresden)
- Nietzold, Ramona** – Staatliche Kunstsammlungen Dresden (Dresden)
- Nohacek, Gertraude** (Dresden)
- Nölke, Swantje** – Schauspiel Leipzig / Theaterpädagogik (Leipzig)
- Oehmigen, Marion** – Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. (Dresden)
- Philipson, Friederike** – Antidiskriminierungsbüro Sachsen (Leipzig)
- Pietag, Anne** – Johann Stadthalle e.V. (Dresden)
- Pöhler, Stephan** – Beauftragter der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen (Dresden)
- Prokoph, Uwe** – Jugend-Öko-Haus Dresden (Dresden)
- Proksch, Uwe** – Kulturfabrik Hoyerswerda e.V. (Hoyerswerda)
- Rahmel, Juliane** – Deutsches Hygiene-Museum Dresden (Dresden)
- Reger, Anja** – Stadt AG Hilfe für Behinderte e.V. (Dresden)
- Reiner, Oliver** – Soziokulturelles Zentrum Die VILLA (Leipzig)
- Rennack, Antje** – TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (Dresden)
- Reschke** – isw Institut gGmbH (Halle)
- Richter, Tina** – Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (Dresden)
- Richter, Manja** – Steinhaus e.V. (Bautzen)
- Riedel, Reinhard** – Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. (Dresden)
- Ruffani, Susanne** – FamilienGarten e.V. (Dresden)
- Runck, Andreas** – Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Dresden)
- Dr. Rupprecht, Carola** – Deutsches Hygiene-Museum Dresden (Dresden)
- Sandig, Rüdiger** – Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (Dresden)
- Schade, Helga** (Dresden)
- Scheffler, Angelika** – Kommunalen Sozialverband Sachsen (Chemnitz)
- Schmidt, Sylke** – CJD Heidenau (Heidenau)
- Schnabel, Jochen** – Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (Dresden)
- Schöffler-Gadsch, Peggy** – OASE e.V. Jugendzentrum (Plauen)
- Schönfelder, Regine** (Dresden)

Schröter, Eckhard – Deutsche GBS-Initiative
Landesverband Sachsen (Lohmen)

Schütz, Dirk – Kulturmanagement Network
(Weimar)

Schwarzkopf, Frank – Stadtverwaltung
Weißwasser (Weißwasser)

Prof. Seifert, Monika – Heilpädagogische
Gesellschaft e.V. (Berlin)

Selbig, Karsten (Dresden)

Prof. Siebenhaar, Klaus – Institut für Kultur-
und Medienmanagement, Freie Universität
Berlin (Berlin)

Sieg, Gabriele – Goldmarie e.V.; Förderverein
des "sowieso" (Dresden)

Sobotta, Andre – Landesfilmdienst Sachsen
e.V. (Leipzig)

Sommer, Anja – Deutsches Hygiene-Museum
Dresden (Dresden)

Staupe, Gisela – Deutsches Hygiene-Museum
Dresden (Dresden)

Stephan, Kati – Verband der
Körperbehinderten der Stadt Dresden
(Dresden)

Studner, Wiepke – Stadtverwaltung Zittau
(Zittau)

Stinglwagner, Heike – Regionale
Arbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte
Chemnitz und Umgebung
"Haus der Begegnung" (Chemnitz)

Stockhowe, Peggy – Kulturbüro Dresden
(Dresden)

Storch, Gundula – DGM e.V. LV Sachsen
(Dresden)

Studen, Mara – JiL - Offene Jugendarbeit
Laurentiuskirchgemeinde Dresden (Dresden)

Thilo, Andrea (Berlin)

Villao Crespo, Maria – Landesverband
Soziokultur Sachsen e.V. (Dresden)

von der Waydbrink, Johanna –
Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.
(Dresden)

von Ossowski, Judith (Dresden)

Weigel, Kathrin – Landesverband Soziokultur
Sachsen e.V. (Dresden)

Werner, Angela – Behindertenbeauftragte
des Landkreises Zwickau (Zwickau)

Werwitz, Gunnar – Selbsthilfe 91 e.V.
(Chemnitz)

Wiegel, Torsten – Landesverband Soziokultur
Sachsen e.V. (Dresden)

Wiehe, Katja – Soziokulturelles Zentrum
"Mittendrin" e. V. (Delitzsch)

Winkler, Anja (Dresden)

Wohlgemuth, Beatrice – Kreativzentrum
Chemnitz des KJF e.V. Chemnitz (Chemnitz)

Wunsch, Julia – Landesarbeitsgemeinschaft
Inklusion in Sachsen (LAGIS) Gemeinsam
leben - Gemeinsam lernen e.V. (Chemnitz)

Zielke, Anij – Putjatinhaus e.V. (Dresden)